

## Pressemitteilung:

---

Pressekontakt:  
IWK Communication Partner  
Florian Bergmann  
+49 89 2000 30 30  
[waterland@iwk-cp.com](mailto:waterland@iwk-cp.com)

---

## Erfolgreicher Exit: Waterland verkauft Mehrheitsbeteiligung an coeo an doValue

**München / Dormagen, 18. Juli 2025 – Die europäische Beteiligungsgesellschaft Waterland Private Equity hat ihre Mehrheitsbeteiligung an dem Forderungsdienstleister coeo veräußert. Käufer der Anteile ist der italienische Kreditspezialist doValue. Während der Partnerschaft mit coeo und dem Unternehmensgründer Tom Haverkamp ist es gelungen, coeo von einem deutschen Anbieter zum europäischen Branchenführer zu entwickeln. Der erfolgreiche Exit an einen strategischen Käufer ermöglicht es coeo, seine Expansionsstrategie fortzuführen und seine marktführenden Kompetenzen in der Entwicklung und Anwendung von KI in einen größeren Verbund einzubringen.**

Die coeo Group mit Sitz in Dormagen ist in den Bereichen Forderungsmanagement und Forderungskauf aktiv. Der Kundenfokus liegt auf Online-Handel und Payment-Dienstleistern im E-Commerce und dort insbesondere im Bereich Buy Now Pay Later (“BNPL”). Neben drei Standorten in Nordrhein-Westfalen ist das im Jahr 2010 gegründete Unternehmen mittlerweile in sieben europäischen Ländern präsent, darunter in Großbritannien, Österreich, Schweiz, Schweden, Norwegen, Belgien und den Niederlanden. Im Jahr 2018 ging coeo eine Wachstumspartnerschaft mit Waterland ein, in deren Zuge der Unternehmensgründer Tom Haverkamp eine signifikante Minderheitsbeteiligung behielt. Im Rahmen des Exits übernimmt der italienische

Finanzdienstleister doValue die Anteile beider Gesellschafter. Das coeo-Management um Sebastian Ludwig (CEO DACH) und Elias Reitter (CEO International) wird die Geschäfte weiterhin führen.

doValue mit Sitz in Rom ist der in Südeuropa führende Anbieter für das Management von Kreditportfolios und durch Kreditausfälle entstandene Immobilienportfolios. Die Gruppe übernimmt im Auftrag von Banken und Investoren die Prüfung, Verwaltung und Abwicklung von ausfallgefährdeten und notleidenden Krediten. Damit spielt doValue eine wichtige Rolle für die Gewährleistung der Finanzstabilität in seinen Märkten. Mit dem Kauf von coeo, deren Marke erhalten bleibt, setzt das Unternehmen seine Expansion in Richtung Zentral- und Nordeuropa fort. Ziel der Übernahme ist, die komplementären Kompetenzen von coeo im Forderungskauf und -management sowie in der Entwicklung und Anwendung von Technologie in die Gruppe einzugliedern. Gestützt durch die starken Kundenbeziehungen von doValue erschließt sich coeo durch den Schritt zudem weiteres Wachstumspotenzial in Südeuropa.

coeo hat sich während der Partnerschaft mit Waterland zum führenden technologiebasierten Inkassounternehmen in Europa entwickelt. Dank des frühzeitigen und unternehmensweiten Einsatzes von KI und dem Aufbau eines firmeneigenen KI-Labs gelang es, immer mehr Bereiche des Forderungsmanagements zu automatisieren und gleichzeitig die Kommunikation mit Schuldern persönlicher zu gestalten. Als Resultat dieser Investitionen ist coeo heute das Inkassounternehmen mit dem höchsten Anteil digitaler Forderungsabwicklungen und wird bei Schuldnern und Gläubigern gleichermaßen für seine besonders effiziente und serviceorientierte Fallbearbeitung geschätzt.

Neben der erfolgreichen Umsetzung der KI-Strategie trieben Waterland und coeo gemeinsam die Internationalisierung des Geschäfts voran. Triebfeder der Expansion in sieben zusätzliche Länder seit 2018 waren Zukäufe von Gesellschaften im europäischen Ausland sowie der organische Aufbau eigener Auslandsgesellschaften. Auch auf dem Heimatmarkt wuchs coeo rasant, getrieben vor allem durch die Gewinnung von Neugeschäft. Der Umsatz von coeo lag im Jahr 2024 bei über 260 Mio. €, die Mitarbeiterzahl bei über 750. Gemessen an den Umsätzen pro Mitarbeiter ist coeo das effizienteste Unternehmen unter den großen Inkassounternehmen.

Dr. Tom Haverkamp, Gründer und Miteigentümer von coeo, kommentiert den Verkauf: „Als ich 2018 nach dem richtigen Partner für die strategische Weiterentwicklung von coeo suchte, hat mich das Konzept von Waterland am meisten überzeugt. Heute bin ich stolz, dass wir unsere gemeinsame Ambition verwirklichen konnten und dabei sogar mehr

erreicht haben als ursprünglich vorgenommen. Ich danke den Teams von coeo und Waterland für die hervorragende Zusammenarbeit und freue mich, dass coeo mit doValue eine neue Heimat mit großartigen Entwicklungsmöglichkeiten gefunden hat.“

Dr. Daniel Shapiro, Principal bei Waterland sagt: „Alle Beteiligten können zu Recht stolz auf das gemeinsam Erreichte sein. Tom Haverkamp lieferte als engagierter Mitgesellschafter auch nach seinem Ausscheiden aus dem Management wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des Unternehmens und das Management-Team um Sebastian Ludwig und Elias Reitter arbeitete tagtäglich mit besonders viel Herzblut an der Erfolgsgeschichte. Zusammen konnten wir coeo zu einem Marktführer formen, der sich durch seine klare Mission auszeichnet: Mit skalierbarer Technologie die beste Nutzererfahrung und den besten Kundenservice zu gewährleisten – und das auf europäischer Ebene.“

Dr. Gregor Hengst, Managing Partner bei Waterland, ergänzt: „Für Waterland bedeutet Buy-and-Build mehr als Marktkonsolidierung durch Zukäufe. Durch langfristige Investitionen in die Digitalisierung und Internationalisierung von Geschäftsmodellen entsteht ein echter Mehrwert für die Endkunden. Wir danken dem Management Team für die erfolgreiche Entwicklung der coeo Gruppe.“

Sebastian Ludwig, CEO DACH von coeo: „Die Erfolge der vergangenen Jahre sind außergewöhnlich – und wären ohne das Engagement, die Leidenschaft und die Kompetenz unserer Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Ebenso danke ich unseren Gesellschaftern Waterland und Tom Haverkamp, die unsere Entwicklung mit unternehmerischem Weitblick und wertvollen Impulsen maßgeblich unterstützt haben.“

Elias Reitter, CEO International von coeo, fügt hinzu: „Der Eintritt in eine schlagkräftige Finanzgruppe mit komplementärem Angebot gibt uns jetzt die Chance, unsere Stärken in eine größere Organisation einzubringen und unseren Expansionskurs als eines der weltweit am stärksten wachsenden Unternehmen in seinem Bereich fortzuführen.“

Waterland ist eines der aktivsten europäischen Beteiligungsunternehmen und verfügt über umfangreiche Erfahrung im Bereich Digitalisierung und Outsourcing. Zu den aktuellen Beteiligungen in diesem Bereich zählen unter anderem der international führende Mobile Virtual Network Operator Lebara, der niederländische E-Commerce-Fulfillment-Anbieter QLS, der nordische Spezialist für digitale Produktentwicklung Framna und der deutsche Public-Cloud Lösungsanbieter Skylink.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch Finanzmarkt-Aufsichtsbehörden. Sie soll in den nächsten Monaten abgeschlossen werden.

\*\*\*

## **ÜBER COEO**

Die coeo Group ist das führende technologiebasierte Inkassounternehmen in Europa. Mit einem klaren Fokus auf die Kombination von wegweisender KI und erstklassigem Kundenservice setzt coeo neue Maßstäbe in der Branche und treibt kontinuierlich die Optimierung und Weiterentwicklung des Forderungsmanagements sowie aller anderen Geschäftsprozesse voran. coeo ist in acht europäischen Ländern präsent, darunter Deutschland, Großbritannien, Österreich, Schweiz, Schweden, Norwegen, Belgien und Niederlande. Zu den Kunden des Unternehmens gehören unter anderem E-Commerce- und Buy-now-pay-later Anbieter, Versorger und Telekommunikationsunternehmen. Weitere Informationen: [www.coeo-group.ai](http://www.coeo-group.ai)

## **ÜBER DOVALUE**

Die doValue Group ist ein europäischer Finanzdienstleister, der innovative Produkte entlang des gesamten Kreditzyklus anbietet – von der Vergabe bis zur Rückgewinnung. Mit über 20 Jahren Erfahrung und einem verwalteten Bruttobestand (Gross Book Value) von rund 116 Milliarden Euro zum 31. Dezember 2023 ist das Unternehmen in Italien, Spanien, Griechenland und Zypern tätig. Die doValue Group leistet einen Beitrag zum Wirtschaftswachstum, indem sie die nachhaltige Entwicklung des Finanzsystems fördert, und bietet ein integriertes Leistungsspektrum im Kreditmanagement an: Servicing von notleidenden Krediten (Non-Performing Loans, NPL), gefährdeten Krediten (Unlikely To Pay, UTP), Frühverzug, leistungsfähigen Krediten (Performing Loans), Master Legal, Due Diligence, Verarbeitung finanzieller Daten sowie Master-Servicing-Aktivitäten. Die Aktien von doValue sind im Euronext STAR Milan (EXM) gelistet. Im Jahr 2023 erzielte die Gruppe einen Bruttoumsatz von 486 Millionen Euro und ein bereinigtes EBITDA (ohne Sondereffekte) von 179 Millionen Euro.

<https://doValue.it/en>

## **ÜBER WATERLAND**

Waterland ist eine unabhängige Private Equity Investment-Gesellschaft, die Unternehmen bei der Realisierung ihrer Wachstumspläne unterstützt. Mit substanzieller finanzieller Unterstützung und Branchenexpertise ermöglicht Waterland seinen Beteiligungen beschleunigtes Wachstum sowohl organisch wie durch Zukäufe. Waterland verfügt über Büros in den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Irland, Dänemark, Norwegen und Spanien. Aktuell werden ca. 14 Milliarden Euro an Eigenkapitalmitteln verwaltet.

Waterland hat seit der Gründung 1999 durchgängig eine überdurchschnittliche Performance mit seinen Investments erzielt. Das Unternehmen belegt europaweit Platz drei im HEC/Dow Jones Private Equity Performance Ranking (2024) und gehört laut Preqin Global Private Equity & Venture Capital Report zu den Top 10 der beständigsten Performer unter den globalen Private-Equity-Gesellschaften.

[www.waterland.de](http://www.waterland.de)